

LT 24.

Teilhabe am gesellschaftlichem
Leben durch Tagesstruktur.



Kontakt und Anmeldung

Psychosozialer Trägerverein e.V.

Friedrichstr. 77

58636 Iserlohn

Tel. 02371 7894211

Fax 02371 7894213

friedrichstrasse@pst-ev.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie uns
sehr gerne ansprechen:

Lydia Brauers 0176 82139080

Tanja Schmidt 0176 22257293


Eine Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.pst-ev.de

LT 24



www.pst-ev.de

Die tagesstrukturierende Maßnahme LT 24
vom Psychosozialen Trägerverein e.V.



Die tagesstrukturierende Maßnahme LT 24 vom Psychosozialen Trägerverein e.V.

Menschen mit einer wesentlichen seelischen, körperlichen, geistigen bzw. mehrfachen Behinderung sind zum Teil im Alltag so stark beeinträchtigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind sich selber eine sinnvolle Tagesstruktur zu schaffen oder einer beruflichen oder rehabilitativen Tätigkeit nachzugehen. Selbst niederschwellige, tagesstrukturierende Angebote wie der Besuch einer WfbM oder einer Tagesstätte, stellen häufig eine große Herausforderung dar.

Ziel der tagesstrukturierenden Maßnahme nach dem LT 24 soll sein, Betroffenen die Möglichkeit zu geben, eine Tagesstruktur in einem geschützten Rahmen aufbauen zu können. Primär stehen hier die Orientierung an den individuellen Ressourcen, die Selbstbestimmung sowie die Selbstständigkeit des Einzelnen im Vordergrund. Ferner soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Sicherheit, Geborgenheit und Vertrautheit vermittelt werden, um eine sukzessive Integration in dieses reizarme Angebot zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Das Angebot der niederschweligen Tagesstruktur nach LT 24 beim Psychosozialen Trägerverein e.V., richtet sich an Menschen mit einer geistigen Behinderung und / oder einer Lernbehinderungen sowie an Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Wann:

Die Tagesstruktur nach LT 24 findet immer montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr statt.

Wo:

Am Letmather Bahnhof in den Räumlichkeiten der „Kreativwerkstatt“ im ersten Obergeschoss. (Menschen mit einer Gebehinderung oder Menschen die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können die Räumlichkeiten mit Hilfe des Fahrstuhls des angrenzenden stationären Wohnens erreichen.)